

Ordnungsbefehl bekannt eine Gefahr für Leib oder Leben, ist er auch nur einer eingetragenen Wohnung, oder für bestimmte Stadteile, die in besonderem Eigentum stehen oder besonderen Verwaltung gegen das Brandgefahr verfallen.

## § 316

Wer fahrlässig oder bei im § 315 Nr. 1 bezeichneten Taten handelt, wird mit Gefängnis nicht unter einem Monat bestraft.

Wer fahrlässig oder bei im § 315 Nr. 2 bezeichneten Taten handelt, wird mit Gefängnis bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

2. Der §§ 316, 320, 322 und 323 des Strafgesetzbuchs werden geändert.

3. Im § 321 des Strafgesetzbuchs werden die Worte „oder in öffentlichen Straßen, Plätzen oder Anlagen des öffentlichen Verkehrs“ gestrichen.

4. Im § 3 der Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutz von Reich und Staat vom 28. Februar 1933 (Reichsgesetzbl. I S. 83) wird bei Absatz 1 gestrichen.

5. Im § 1 Nr. 3 des Gesetzes zur Abwehr polizeilicher Übergriffe vom 4. April 1933 (Reichsgesetzbl. I S. 162) werden die Bestimmungen „115 Nr. 2, §“ sowie die Worte „Verhinderung von Versammlungen“ gestrichen.

6. Der § 33 des Kulturvertriebsgesetzes vom 1. August 1922 (Reichsgesetzbl. I S. 681) wird gestrichen.

## Artikel 5

## Veränderung des NSDAP

Unter § 134a des Strafgesetzbuchs wird als § 134b folgende Bestimmung eingefügt:

## § 134b

Wer öffentlich die NSDAP, ihre Abteilungen, ihre Zweigstellen, ihre Kreise oder Gruppen oder andere Organisationen verächtlich oder lächerlich und mit Verleumdung verächtlich macht, wird mit Gefängnis bestraft.

Die Tat wird nur auf Veranlassung der Staatsanwaltschaft der Justiz verfolgt, bei der Verleumdung im Zusammenhang mit dem Verbrechen des Mordes nicht.

## Artikel 6

## Verbot zwischen Männern

1. § 175 des Strafgesetzbuchs erhält folgende Fassung:

## § 175

Ein Mann, der mit einem anderen Mann Unzucht treibt oder sich von ihm zur Unzucht mißbrauchen läßt, wird mit Gefängnis bestraft.

Bei einem Verbrechen, bei dem der Täter noch nicht einundzwanzig Jahre alt war, kann das Gericht in besonders schweren Fällen von Strafe absehen.

2. Unter § 175 des Strafgesetzbuchs wird als § 175a folgende Bestimmung eingefügt:

## § 175a

Ein Verbrecher ist je nach Jahren, bei verschiedenen Umständen mit Gefängnis nicht unter drei Monaten zu bestrafen:

1. ein Mann, der einem anderen Mann mit Gewalt oder durch Drohung mit gegenwärtiger Gefahr für Leib oder Leben zusetzt, mit dem Absicht zu treiben oder sich von ihm zur Unzucht mißbrauchen zu lassen;
2. ein Mann, der einem anderen Mann unter Verleumdung einer durch die Tat, die Tat oder die Verleumdung herbeiführt, mit dem Absicht zu treiben oder sich von ihm zur Unzucht mißbrauchen zu lassen;
3. ein Mann über einundzwanzig Jahre, der eine männliche Person unter einundzwanzig Jahren verführt, mit dem Absicht zu treiben oder sich von ihm zur Unzucht mißbrauchen zu lassen;
4. ein Mann, der gewaltsam mit einem Mann Unzucht treibt oder von einem Mann zur Unzucht mißbraucht wird oder sich dazu anstellt.

3. Der bisherige § 175 des Strafgesetzbuchs wird unter Überschrift der Worte „zwischen Verleumdung männlichen Geschlechts oder“ als § 175b eingefügt.

## Artikel 7

## Schutz vor Morddrohungen

1. Unter § 316 des Strafgesetzbuchs wird als § 316a folgende Bestimmung eingefügt:

## § 316a

Wer Mord, Totschlag oder Mordversuch durch verbreitete Mord- oder Mordversuch von Angst, durch ungesandete Verleumdungen angesprochenen Mord, durch Verleumdungen von Mord oder Mordversuch herbeiführt oder in sonstiger Weise in Verleumdungen bringt, wird mit Gefängnis bis zu drei Monaten oder mit Geldstrafe oder mit einer dieser Strafen bestraft.

2. Im § 316 des Strafgesetzbuchs werden die Worte „mit Verleumdungen“ durch die Worte „mit Verleumdungen oder Verleumdungen“ ersetzt, „wird er nicht wegen Verleumdung bestraft“.

3. Im § 368 Nr. 6 des Strafgesetzbuchs werden die Worte „an öffentlichen Orten in Städten oder Dörfern, oder“ gestrichen.

## Article 6

## Indecency between Men

1. § 175 of the Penal Code contains the following wording:

## § 175

A man who commits sexual acts with another man, or allows himself to be misused for sexual acts, will be punished with prison.

In the case of a participant who was not yet twenty-one years old at the time of the offense, the court may waive the penalty in particularly minor cases.

2. The following rule shall be added after §175 of the Penal Code as §175a:

## §175a

The following will be punished with a penitentiary sentence of up to ten years, or under extenuating circumstances, a prison sentence of no less than three months:

1. A man who compels another man to commit sexual acts with him, or to let himself be misused for sexual acts, by force or threat of imminent danger to life or limb;
2. A man who induces another man to commit sexual acts with him, or to let himself be misused for sexual acts, by means of the abuse of an official or professional relationship, or one of seniority;
3. A man over twenty-one years of age who seduces a male person under twenty-one years of age to commit sexual acts with him, or to let himself be misused for sexual acts;
4. A man who on a professional basis commits sexual acts with men, or allows himself be misused for sexual acts by men, or offers himself for such purposes.